MUNCHENER STATISTIK

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT DER LANDESHAUPTSTADT

NUMMER 5



MAI1951

Inhalt: Betriebe, Behörden, freie Berufe usw. in München — Zur Frage der "Verrentung" der Münchener Bevölkerung — Geburtenhäufigkeit in den Münchener Stadtbezirken — Wie weit reicht der Wirtschaftsraum einer Großstadt? — München im Zahlenspiegel

Betriebe, Behörden, freie Berufe usw. in München

(Endgültige Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 13. Sept. 1950)

Im Anschluß an die bereits in der vorletzten Nummer der "Münchener Statistik" veröffentlichte Darstellung der Arbeitsstätten in München nach ihrer örtlichen Lage wird auf den folgenden Seiten eine Tabelle über deren systematische oder Branchengliederung (Tätigkeitsbereiche) veröffentlicht. dem Urmaterial des Baver. Statistischen Landesamts entnommen worden bringt die ersten endgültigen Ergebnisse aus der Hollerithaufarbeitung der Zehntausende von Arbeitsstättenbogen, mit den Volkszählungspapieren im Herbst vorigen Jahres von den Inhabern oder Leitern der Betriebe, Dienststellen, freiberuflichen Arbeitsstätten u. ä. ausgefüllt worden sind. Sie ist in aller Ausführlichkeit wiedergegeben worden, nicht nur weil es sich um die erste große ,,Inventur" der Betriebe nach dem Krieg handelt, sondern weil in einer Großstadt, in der der Agrarsektor keine besondere Rolle spielt, die Branchengliederung der "nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten" ein fast lückenloses Bild der Erwerbsund Lebensgrundlagen der Bevölkerung gibt. Wie vielfältig diese in München sind, ist schon daraus zu erkennen, daß von den 373 Wirtschaftszweigen und Tätigkeitsbereichen, die die Systematik der Arbeitsstättenzählung unterscheidet, nicht weniger als 293 in unserer Tabelle erscheinen, obwohl eine ganze Reihe von vornherein aus wirtschaftsgeographischen Gründen nicht in

Betracht kommen (u. a. Fischerei, Berg-bau, Montanindustrie, Schiffahrt).

Die in Spalte 2 ausgewiesenen Beschäftigtenzählen für die 9 großen Abteilungen: Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht; Bergbau, Industrie der Steine und Erden, Energiewirtschaft; Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung; sonstige verarbeitende Gewerbe; Bau-, Ausbau- und Bauhilfsge-werbe; Handel, Geld- und Versicherungswesen; Dienstleistungen; Verkehrswirtschaft: öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse gestatten eine Abwägung des Gewichtsverhältnisses zwischen der Produktionswirtschaft (Abteilungen 1-5) und dem verteilenden und verwaltenden Apparat (Abteilungen 6-9). Innerhalb jeder Abteilung ist zu ersehen, auf welchen Gewerbegruppen und Wirtschaftszweigen in unserer Stadt das Schwergewicht der Erwerbstätigkeit ruht. Dabei ist freilich zu berücksichtigen, daß die Ausgliederung nicht überall gleich weit geht; der Handel beispielsweise ist besonders fein gegliedert, die öffentliche Verwaltung i. e. S. (d. h. ohne Anstalten, Betriebe usw.) dagegen erscheint in einem Posten. Der größte Arbeitgeber ist in München die Bundesbahn. Ihr folgt mit annähernd gleicher Beschäftigtenzahl die öffentliche Verwaltung (Bundes-, Landes-, Stadtverwaltung), erst dahinter reihen sich einige Zweige der Produktionswirtschaft an:

Arbeitsstätten Besch. Sept.	1950
Dundochohn!)	400
Dunuespann')	180
Oli. verwaltung.)	037
Hochbau	987
Alig. Maschinenbau	532
Bundesbahn') 21 Öff. Verwaltung') 18 Hochbau 15 Allg. Maschinenbau 15 Herst. v. Oberbekleidung 15	965
nußmitteln	659
Bundespost ¹)	2259
Allg. Hoch- und Tiefbau	807
Elektrotechn., Elektrorep. und -mon-	
tage 40	542
Schankgewerhe	3 4 6 9
	310
Druckereigewerbe	3046
Druckereigewerbe	040
ben waste ben ben ben ben ben ben ben ben ben be	
By changing Double durch	107
hen usw	667
Großh, m. Nahrungs- und Genuß-	
mittein	651
Allg. Chem. Industrie	623
mitteln	
pilege	357
Straßenbahn	851
Straßenbahn	
handel usw.)	808
Private Kreditinstitute 4	804
Großh m sonst Fertigwaren d me-	
tallyerarh Industrie	762
tallverarb. Industrie	: 102
holzbautan	4712
	532
metzgerei u. Fielschwaren-Ind 4	
1) Sämtliche Dienstzweige. 2) Ohne Polizei, R	echts

Die Spalte 3 unserer Tabelle gibt an, wie viele von den Beschäftigten jeweils Frauen sind, eine gute Grundlage zur Beurteilung der gegenwärtigen Bedeutung der Frauenarbeit im Erwerbsleben unserer Stadt. Suchen wir auch hier die absolut größten Posten heraus, so erhalten wir folgende Reihe:

0			
Arbeitsstätten	Weibl.		
		Sept	. 1950
Herst. v. Oberbekleidung .			9364
Einzelh. m. Nahr u. Genuß:	mitteln		8 5 7 9
Schankgewerbe			5675
Öff. Verwaltung			5025
Öff. Verwaltung	he, Sch	u-	
hen usw			4990
Anst., Einr. u. Amter der Ges	undheit	ts-	
pflége			3762
pflege Elektrotechn., Elektrorep. u.	-monta	ge	3380
Deutsche Post ¹)		•	3274
Allg. Chem. Industrie			2887
Druckereigewerbe			2860
Bäckerei u. Brotindustrie			2831
Großh. m. Nahr u. Genußmi	tteln .		2299
Wäscherei, Färberei, Chem. I	Reinigu	ng	2 252
Freie Berufe der Gesundheit	spflege		2187

1) Sämtliche Dienstzweige.

Einer kurzen Erläuterung bedarf die Spalte 1 der Tabelle, in der für jeden Wirtschaftszweig oder Tätigkeitsbereich die Anzahl der Arbeitsstätten vermerkt ist. Ausgezählt wurde nach dem Prinzip der örtlichen Einheit, d.h. "für jede Hauptniederlassung, jede Zweigniederlassung, jeden Filialbetrieb, jedes Zweigbüro, alle auf räumlich voneinander getrennt liegenden Grundstücken befind-

lichen Werkstätten oder Betriebsteile" war ein eigener Arbeitsstättenbogen auszufüllen. Ob dies in allen Fällen, beispielsweise von den Behördendienststellen genauestens beachtet worden ist, kann dahingestellt bleiben. Die meisten Betriebe finden sich verständlicherweise nicht in den Tätigkeitsbereichen, in denen der Schwerpunkt der Beschäftigten liegt, sondern in gewissen Zweigen des Handles, Handwerks und der freien Berufe:

	•
Arbeitsstätten	Betriebszahl Sept. 1950
Einzelhand, m. Nahru. Genußmitt	eln 6258
Herst. v. Oberbekleidung	3627
Freie Berufe d. Gesundheitspflege .	. 2281
Kunst und Schrifttum	. 1900
Schankgewerbe Einzelh. m. Bekleidung, Wäsche, Sch	. 1762
Einzelh, m. Bekleidung, Wäsche, Sch	nu-
hen usw	. 1734
hen usw	1194
Handelsvertr. f. Nahr u. Genu	1G-
mittal	4.400
Metzgerei u. Fleischwarenindustrie	1117
Einzelh. m. Druckerz., Papier-	11
Schreibwaren, Kunstgew. Gegens	u.
Lederw	1025
Tienet v. Develementen und Cenien	. 1023
Herst. v. Bauelementen und Serien-	4000
holzbauten	1008
Sonst. Facheinzeinandei	. 961
Friseurgewerbe	. 956
Friseurgewerbe Wirtschafts- u. Steuerberatung	. 933
Güterkraftwagenverkehr	924
Großh. m. Nahr u. Genußmitteln	ı'. 918
Handelsvertr. f. Verbrauchsgüter .	. 893 857
Bäckerei u. Brotindustrie. Einzelh. m. Gegenst. d. Körper- Gesundheitspfl., chem. und optisc	. 857
Einzelh. m. Gegenst. d. Körper-	u.
Gesundheitspfl., chem. und optischen	ch.
Erzeugnissen Einzelh. m. Eisenw., Küchenger., Gl	. 841
Einzell, m. Eisenw., Küchenger., Gl	as.
Porz., El. u. Rundfunkger.	756
Porz., El. u. Rundfunkger. Architekt, Bauing und Vermes	is
Büros	732
**	0.50
RepWerkst. f. Kfz. u. Fahrräder .	617
Spengl., Gas- u. Wasserinst	594
Wäscherei Färherei chem Rein	592
Wäscherei, Färberei, chem. Rein Handelsvertr. i. techn. Geschzwe	ig. 589
Poshtchoratung	. 586
Rechtsberatung	563
Hilfsgew. d. Kleider- u. Wäscheh	. 505
stellung	. 544
Ellizein. m. waren aller Art	539
Sonst. Vermittlergewerbe Personenkraftwagenverkehr Großh. m. sonst. Fertigwar. d. meta	. 521
rersonenkraitwagenverkenr	519
Groun, m. sonst. Fertigwar, d. meta	111-
verarb. Industrie	502

Eine eingehende Auswertung wird erst erfolgen, wenn weitere Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung, vor allem hinsichtlich der Größenklassengliederung der Betriebe, vorliegen. Unsere Tabelle schließtrügten, den Stand vom September vorigen Jahres mit einer Summe von 56348 Arbeitsstätten und 423221 Beschäftigten, darunter 138763 = rd. 33% Frauen. Dieser Anteil ist etwas niedriger, als nach anderen bereits greifbaren Ergebnissen des

(Fortsetzung S. 104)

Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten und ihre Beschäftigten im Stadtkreis München

(Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 13. Sept. 1950)

Verwaltungs- und Hilfsbetriebe (von Unternehmungen der Produktionswirtschaft) = V. u. H., Gh. = Großhandel, Eh. = Einzelhandel

	1			1			
Art der Tätigkeit	Arbeits-		äftigte	Art der Tätigkeit	Arbeits-	Besch	äftigte
(Branche o. dgl.)	stätten	über- haupt	dar. weiblich	(Branche o. dgl.)	stätten	über- haupt	dar. weiblich
Abt. 0 Nichtlandw. Gärtnerei				Kesselbau Montage v. Wärme-,	13	602	37
u. Tierzucht	96	709	134	Lüftungsanl. usw V. u. H. d. Maschinen-	90	1 437	91
Gewerbl. Gärtnerei . Gewerbl. Tierzucht .	58 38	610 99	110 24	baus	13 205	13 532	30 1 829
Abt. 1 Bergbau, Steine, Erden Energiewirtschaft	284	8 494	1 138	MaschBaus u. Re- paraturwerkst. f. Maschinen V. u. H. d. Straßen-	187	858	71
V. u. H. d. Braunk,-)		fahrzeugbaus Bau v. Kfz. u. deren	2	4	1
Bergh	3	103	33	Motoren	. 10	3 676	533
Bergb	5	33	14	Herst. v. KfzBe- standt. und -zubehör Bau v. KfzKaross.	16	941	96
usw. Gewinn. u. Verarb. v.	14	114	21	und -Anhängern Stellmach. u. Bau v.	. 32	441	18
Natursteinen usw. Steinbildhauerei u.	15	262	12	Gespannfz. Fahrrad-, Kranken- fahrstuhl- u. Kin-	51	133	5
Steinmetzerei Gewinn. u. Aufber. v.	91	408	35	derwagenbau	3	4	1
Sand, Kies usw Kalk-, Gips- u. Kreide- industrie	34	347	29	Reparaturwerkst. f. · Kfz. u. Fahrräder . V. u. H. d. Elektro-	617	8 310	887
Herst. v. Ziegeleierz. Herst. v. künstl. Stein-	16	686	152	techn	12	445	176
erzeugnissen Sonst. Zweige d. Ind.	61	1 346	64	montage urepar. V. u. H. d. Feinmech.	391	10 542	3 380
d. Steine u. Erden V. u. H. d. Energie- wirtsch.	12	127	15 290	u. Opt	49	1 681	471
Elektr. Gewinn. uversorgung Gasgewinn. uver-	14	2 916	426	u. kinotechń. Er- zeugn	19	2 650	1 119
sorg	3	642	31	mech. Erzeugn Herst. v. medizinmech.	154	845	156
Wassergewinn, uver- sorgung.	2	295	13	Erzeugn	110	,827	211
Fernheizwerke	2	13		elektr. Uhren V. u. H. d. Eisen- u. Metallwarengewer-	232	405	79
Abt. 2 Eisen- u. Metallerzeug. uverarb.	3 164	57 685	10 855	bes	4 45	12 1 025	300
V. u. H. d. Eisen- und Stahlindustrie	3	6	1	waren	66	2 177	694
Schmiede-, Preß- u. Hammerwerke Ziehereien u. Kalt- walzwerke	2	65 43	13	Beschlägen, Fahr- rad- u. KfzTeilen Herst. v. Schneidwa-	12	125	12
Metallhütten und Um-	1	1	1	ren, Metall- u. Kurz- waren, Schleiferei	173	806	177
schmelzwerke Metallgießereien	38	167 405	22 72	Herst v. Werkzeugen Schmiederei	70 91	428 · 360	62 26
V. u. H. d. Stahlbaus Bau v. Stahl- u. Eisen- konstruktionen	3	545	29	Schlosserei u. Schwei- ßerei	413	2 019	101
Waggonbau			133	und Spenglerei	4	37	2

Art der Tätigkeit	Arbeits-	Besch	äftigte	Art der Tätigkeit	Arbeits-	Besch	äftigte
(Branche o. dgl.)	stätten	über- haupt	dar. weiblich	(Branche o. dgl.)	stätten	über- haupt	dar. weiblich
Abt. 3/4 Verarb. Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallver-	12 262	78 816	97.000	Pelzwarenzuricht. u. Kürschnerei Hilfsgew. d. Kleider-	164	834	511
arb.)	12 262	78 816	37 008	u. Wäscheherst . Herst. v. Großmusik-	544	643	596
Erdölverarbeitung, Kohlenwertstoff-				instrumenten Herst. v. sonst. Musik-	28	84	6
industrie	26 355	216 533 5623	51 243 2 887	instrumenten Herst. v. Spielwaren, Puppen, Christ-	33	91	15
Herst. v. Kunststoff- teilen uwaren Herst. v. Gummiwaren	32 13	291 1 952	169 668	baumschm Herst. v. Turn- u. Sportgeräten, Falt-	26	218	183
Regenerieranlagen u. Vulkanisieranst.	32	105	18	booten	14	65	22
V. u. H. d. feinkeram. u. Glasindustrie. Herst. v. feinkeram.	4	14	4	waren Bearb. v. Edelsteinen Mühlenbetr kombin	133 8	305 13	63 1
Erzeugnissen Glasindustrie	38 34	266 460	107 133	mit Bäckerei	4 13	$\frac{261}{287}$	72 45
Säge- u. Hobelwerke Holzimprägnier-, Fur- nier- u. Schälwerke V. u. H. d. Holzverarb.	2 11	247 34 71	34 4 29	Nährmittel- u. Stärke- industrie Futtermittelind Bäckerei u. Brotind.	23 4 857	738 73 6 667	343 28 2 831
Herst. v. Bauelemen- ten u. Serienholz-	1 008	4712	250	Herst. v. Dauerbackw. Süßwarengewerbe V. u. H. d. Fleisch- u. Fischverarh Milch-	18 66	572 615	403 369
bauten . Herst. v. Möbeln u. and. Schreinereierz. Herst. v. Polstermöb.	63 270	1 107 743	119 120	Fischverarb., Milch- verwert. u. Zucker- industrie Metzgerei u. Fleisch-	7	129	43
Schäfflerei u. Herst. v. Verpackungsmitt. Drechslerei u. Holz-	29	287	22	warenindustrie Schlachthäuser	1 117 2	4 534 421	1 925 21
bildhauerei Herst. v. Korb-, Flecht- u. Bürsten-	174	760	207	Milchverwertung Ölmühlen- und Mar- garineindustrie	19	472 146	133 55
waren	106	284	120	Obst- u. Gemüsever- arbeitung Kaffeeverarb. u. Herst.	18	349	171
nat. Schnitzstoffen Holzveredelung	10 44	39 98	14 18	Kaffeeverarb. u. Herst. v. Kaffee-Ersatz. Herst. v. Essig, Senf,	9	182	114
V. u. H. d. Papiererz. uverarb Papiererzeugung	10	55 530	36 124	Essenzen, Nährhefe Kühlhäuser, Eisge-	23.	262	126
Papierveredelung Papierverarbeit	3 191	$\frac{6}{2997}$	1 688	winn	4 8	132 92	12 5
DruckereigewerbeV. u. H. d. Ledererzeug. uverarbeitg.	415	8 046	2 860	nerst. Brauerei u. Mälzerei Spiritusindustrie Herst. v. Limonaden,	20 79	3 599 580	607 282
Herst. v. Lederwaren Herst. v. Lederhand-	11 227	186 855	34 272	Mineralbrunnen V. u. H. d. Tabakw Herst.	90 2	388 7	143 2
schuhen	1 025	219 2 373	97 466	Zigarrenfabrikation . Zigaretten- u. Rauch-	13	398	354
V. u. H. d. Textilgew. Gewerbl. Erzeug. u. Aufarb. v. Spinn- stoffen	9	1 273	857	tabakfabrikation .	8	1 124	679
Spinnerei u. Garnbe- arbeitung . Weberei	11 61 217	64 222 2 115	38 134 1737	Abt. 5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	4 766	52 792	2 417
Sonst. Textilgew Textilveredelung Hilfsgew. d. Textilind.	93 16 10	1 077 238 11	852 166 8	Allg. Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau Archit, Bauing u.	106	10 807	333
V. u. H. d. Bekleid Gew. Herst. v. Oberbekleid.	3 627	21 12 965	8 9 364	VermessBüros Hochbau Tiefbau	732 656 84	$\substack{1\ 438\\15\ 987\\2\ 905}$	221 586 113
Herst. v. Wäsche Herst. v. Hüten u. Mütz	187 330	1 136	1 023	Schornstein- u. Feue- rungsbau Isolierbau	8 27	94 207	13
Herst. v. BekleidZu- behör	85	534	433	Abbruchbetriebe Kombin. Baubetr.(mit Baustoffhandel	10	436	22
Matratzenherst	52	480	322	usw.)	41	4 808	95

Art der Tätigkeit	Arbeits-	Besch	äftigte	Art der Tätigkeit	Arbeits-	Besch	äftigte
(Branche o. dgl.)	stätten	über- haupt	dar. weiblich	(Branche o. dgl.)	stätten	über- haupt	dar. weiblich
Zimmerei und Inge-	400	~.~		Eh. m. Waren aller Art Eh. m. Nahrungs- und	539	2 701	2 005
nieurholzbau Dachdeckerei	128 40	747 248	30 16	Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln Eh. m. Bekleid., Wä-	6 258	12 659	8 579
Zimmerei mit Bau- schreinerei u. Dach- deck. mit Spengl.	70 -			sche, Schuhen usw. Eh. m. Eisenwaren	1 734	7 107	4 990
komb. V. u. H. d. Bauinstall. Spenglerei, Gas- u. Wasserinstall.	78 ° 2 594	1 460 4 4 041	200	usw., Küchengerät., Glas, Porz., Musik- instr., Elektro- u. Rundfunkgeräten .	756	3 074	1 269
Elektroinstall. Glaserei Malerei, Lackier.,	497 204	3 056 628	254 109	Eh. m. Druckereier- zeugn. Papier-, Schreib- u. Leder-		2 700	
Tapetenkleberei Stukkat, Gipser- u. Verputzergew	1 194	4 354	215	waren	1 070	2 769	1 581
Fußboden- u. Wand- plattenlegerei Ofen- u. Herdsetzerei Kaminkehrergew	106 115 113	710 308 285	56 32 6	Pflege, chem. u. opt. Erzeugn Eh. m. Maschinen, Fahrräd., Kfz. u.	841	2 863	1 553
Hausfassadenreini- gungsbetr. Gerüstbaubetr.	15	17 138	14 12	KfzBedarf Sonst. Facheinzelh. Handelsvertr. in	357 961	1 727 2 766	447 1 204
				techn. Geschäftszw. Handelsvertr. für Ver-	589	1 142	314
Abt. 6				brauchsgüter Handelsvertr. für Nah-	89,3	1 467	459
Handel, Geld- und Ver- sicherungswesen	21 221	93 246	43 046	rungs- u. Genußm. Sonst. Vermittlergew. Auskunfts- u. Inkasso-	1 162 521	1 768 1 993	408 723
Allg. Einfuhr- und Ausfuhrhandel Einfuhrhandel mit	48	177	56	gewerbe Wirtschaftswerbung Verleihgewerbe	66 387 196	218 1 041 497	95 327 252
spez. Erzeugn Ausfuhrhandel mit	239		484	Sonst. Hilfsgew. des Handels	2	20	5
spez. Erzeugn. Ein- u. Ausfuhrh. mit spez. Erzeugn.	15 73	168 357	38 136	Landeszentralbank, sonst. öff. Banken Priv. Kreditinstit.	3 56	427 4 804	130 1816
Allg. Binnengroßh Gh. mit Vieh Gh. mit Getreide,	84 63	944 183	330 57	GenossBanken Öffrechtl. Kreditan- stalten	19	688	318 664
Mehl, Futter- u. Düngemitteln	76	359	164	Spar- u. Bausparkass. Sonst. Zweige d. Geld-	36	555	183.
Gh. mit Nahrungs- u. Genußmitteln	918	5 651	2 299	u. Bankwesens Kombin. Versich. aller	88	565	298
Gh. m. Rohstoffen u. Halbw. d. Eisen- u. Metallwirtsch	46	515	131	Art ohne SozVers. Feuer-, Diebst, Masch u. Glasver-	10	1 860	732
Gh. m. Rohst. u. Halbw. d. Koble- u.				sich	15	544	225
Min.Ölwirtsch Gh. m. Rohst. u.	105	1 505	400	Kraftverkehrsvers. Transp u. Einheits-	8	372	142
Halbw. d. Bau-, Holz- u. Papierwirt- schaft	317	2 146	493	versicherung Hagel- u. Viehvers. Lebensvers., Sterbe- u.	2 3	32	12
Gh. m. Rohst. u. Halbw. d. Text u. Lederwirtsch.	89	440	122	Pensionskassen Krankenversich. (ohne SozVersich.)	50 27	2 584	1 159
Gh. m. sonst. Rohst. u. Halbwaren	266	1 209	353	Kredit-, Garantie- u. Rückversich.	4	539	251
Gh. m. Maschinen, Installationsart. usw.	352	3 405	829				~~~
Gh. m. sonst. Fertigw.d. metallverarb. Ind.Gh. m. Lacken, Farben, techn. Bedarfs-	502	4 762	1 436	Abt. 7 Dienstleistungen •	7 161	29 949	16 644
artikeln	129	776	283	V.u. H. d. Wohnungs- u. Grundstückswesens, Vermögensverwalt.	4	6	
gegenst	400 563	2 915 3 414	1 402 1 523	Wohnungs- und Grundstückswesen . Vermögensverwalt	139 32	1 332 666	618
-expedition Sonst. Verlagswesen . V. u. H. d. Einzelh.	33 229 12	2 007 1 967 30	875 1 056 15	Beherb u. Verpfl Gewerbe Schankgewerbe	386	3 105 8 469	1 840 5 675

Art der Tätigkeit	Arbeits-	Besch	äftigte	Art der Tätigkeit	Arbeits-	Besch	äftigte
(Branche o. dgl.)	stätten	über- haupt	dar. weiblich	(Branche o. dgl.)	stätten	über- haupt	dar. weiblich
V. u. H. d. Kunst, priv. Forsch., Theater, Film, Rundf.,				Flughafen- u. Luft- verkehrsbetriebe	4	136	24
Schaustell.	4	18	7	V. u. H. d. Verkehrs- hilfsgewerbes	5	42	3
Kunst u. Schrifttum	1 900	2 1 7 6	609	Spedit. u. Lagerei. Kraftfahrunterricht u.	134	1 802	271
Priv. Forschung l'heater u. Varietés .	61 18	1 230	18 381	Kraftfahrunterricht u. KfzÜberwach.	49	81	16
Filmwesen	174	1 596	841	Garagen	65	254	43
Schaustellungsgew Sportpflege	150 95	802 356 358	290 119 121	Reisebüros, Schlaf- u. Speisewagenbetr.	37	868	210
Bade- u. Schwimm- anst.	34	241	132				
anst. Korresp u. Nachrich- tenbüros	133	217	74	Abt. 9 Öff. Dienst u. Dienst-			
Schreib- u. Überset- zungsbüros	125	209		leist. im öff. Int.	5 342	56 764	21 467
Photograph. Ateliers.	307	704	126 339	Öff. Verwaltung	94	18 037	5 025
Presse- u. Wander- photographie	61	126	57	Rechtspflege Polizei	16 113	3 004	500 439
Friseurgewerbe	956	3 570	1 892	Off. Arbeitsvermittl. u.	'		1
Schönheitssalons V. u. H. d. übr. Dienst-	45	70	66	Arbeitslosenvers Konsulate	2 4	724 11	330
leistungen Wäsch., Färb., chem.	53	67	60	Polit. Parteien Gewerksch. u. Arbeit-	13	71	29
Reinigung Zimmer-, Möbel-• u.	592	2913	2 252	geberverbände Berufsständ. Org. u.	47	315	153
Fensterreinigung Bewachungsgewerbe	81 8	1 088	874 19	sonst. Interessen-	0.50	0.504	
Bestattungsinstit Dienstmann- u. Trä-	5	13	4	vertr. Rechtsberatung Wirtsch u. Steuer-	256 586	2 531 1 647	1 106 772
Dienstmann- u. Trä- gergewerbe	28	29	1	Wirtsch u. Steuer- beratung	933	2 252	808
Aufbewahrungsgew	9	12	3	Kirche Relig. u. weltanschaul.	99	706	270
				Relig. u. weltanschaul. Vereinigungen	32	148	69
Abt. 8				Erzieh, u. Schulung	266	3 212	4 649
Verkehrswirtschaft	2 052	44 766	6 054	Wissensch. u. Kultur Fürsorge (ohne Für- sorge- u. Jugend-	135	2 394	787
Bundespost: Verwaltungsdienst	2	843	280	ämt.) Freie Wohlfahrtspfl.	154 23	1 999 795	1 583 399
Postdienst	27	3 784	378	Krankenversich.	18	764	249
Fernmeldedienst Postscheck- und Post-	2	2 383	1 351	Unfallversich. Rentenversich. d. Arb.	10	510	208
Postscheck- und Post- sparkassDienst Beförderungsdienst	2 2 3	1 206 1 777	999	l u Angest	12	2 606	999
Fernmeldebaudienst .	3	2 266	179 87	KnappschVersich. Anstalten, Einricht. u.	1	124	35
Bundesbahn:			1	Ämt. d. Gesundh Pfl	117	5 357	3 762
Verwaltungsdienst Bahnunterhaltungs- u.	19	2 543	382	Freie Berufe der Ge- sundheitspfl.	2 281	4 348	2 187
bewachungsdienst .	32	3 486	. 255	Veterinäi wesen	39	62	17
Betriebs- u. Verkehrs- dienst	60	5 383	196	Desinf. u. Schädlings- bekämpfung.	36	109	25
Maschinentechn. D Werkstättendienst	16 2	4 104 5 670	152 155	Straßenreinig., Kana- lis., Müllabfuhr, Be-			
Straßenbahnen	28	4 851	657	dürfnisanst	54	919 204	26
PersKraftwVerk Güter-KraftwVerk	519 924	1 320 1 825	200 206	J = 2,244			
Fuhrgewerbe				Insgesamt	56 348	423 221	138 763

Fortsetzung von S. 100)

Zählungswerks 1950 wahrscheinlich ist, ein Zeichen dafür, daß offenbar in der Arbeitsstättenzählung in einigen wenigen Betriebszweigen gewisse Lücken sind. Schneiderinnen, Störnäherinnen, Modistinnen u. ä. haben häufig keine Arbeitsstättenbogen ausgefüllt und auch in den

Haushaltungslisten nicht genügend klar zum Ausdruck gebracht, daß sie in ihrer Wohnung ein selbständiges Gewerbe ausüben.

8605 Arbeitsstätteninhaber meldeten, daß sie Heimatvertriebene beschäftigten, und zwar im ganzen 47943 = 11,3% aller Beschäftigten (darunter 12378 oder rd.

1/4 allein in der Abteilung Bauwirtschaft;
 bei Bahn und Post waren es 3412, in der öffentlichen Verwaltung 1892 oder 10,2
 bzw. 10,5% der bei diesen Arbeitgebern

überhaupt Beschäftigten).

Ungefähr 1/6 (71281) der in sämtlichen Münchener nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten Beschäftigten entfiel auf Betriebe, die erst nach dem Krieg neu gegründet worden sind. Besonders ins Kraut geschossen sind die Neugründungen natürlich im Handel (dort arbeiten von den rd. 78000 überhaupt Beschäftigten rd. 20000 = 25% in Betrieben, die erst 1945 oder später in München errichtet wurden).

Ein kleiner Rückblick auf die Arbeitsstättenzählung vom 17. Mai 1939, einige

Monate vor Kriegsausbruch (Gesamtergebnis 57128 Betriebe mit 413024 Beschäftigten) zeigt, daß mit dem Er-Vorkriegseinwohnerreichen der zahl unserer Stadt, im großen gesehen, auch die Erwerbsgrundlagen im frü-Umfang wiederhergestellt worden sind. Wie bereits bei der Besprechung der repräsentativen Vorauswertung der Berufszählung in der letzten Nummer der "Münchener Statistik" angedeutet. handelt es sich hierbei aber keineswegs um eine einfache Restauration, unter fast gleich hohen Summenziffern verbergen sich vielmehr beträchtliche Verschiebungen, mitunter sogar Verzerrungen im Gefüge unserer Wirtschaft. Davon wird demnächst die Rede sein. Dr. E

Münchener statistische Kurznachrichten

Zur Frage der "Verrentung" der Münchener Bevölkerung. Statistische Angaben zu diesem Thema sind in letzter Zeit des öfteren mißverständlich ausgelegt worden. Bereits vor ca. 1 Jahr hat das Statistische Amt der Landeshauptstadt festgestellt, daß in unserer Stadt rd. 350000 Menschen (Haushaltungsvorstände mit Angehörigen) oder über 2/5 (42%) der Einwohner an Zuwendungen aus Pensionen, Renten und Unterstützungen oder sonstigen Beihilfen teilhaben. Die Quote ist inzwischen durch Zugänge, besonders bei den Sozialrentnern, noch etwas gestiegen, es kann aber, wie bereits damals ausdrücklich betont wurde (vgl. "Münchener Statistik" 1950, S. 102), keine Rede davon sein, daß dieser ganze Personenkreis etwa ausschließlich von den Renten usw. leben müßte. Es kommen im großen Umfang Kumulierungen von Rentenbezügen vor, insbesondere aber läuft bei vielen ein Arbeitseinkommen nebenher, das beispielsweise Kriegsbeschädigten minderer Grade oft sogar die Hauptquelle des Lebensunterhaltes ist. Als ausschließlich von Renten lebend kann man vielleicht die Personen ansehen, die bei der letzten Volkszählung als sog. berufslose Selbständige eingereiht wurden. Das waren nach der repräsentativen Vorauswertung 110255 Einkommensbezieher und — mit den Familienangehörigen — 149858 Per-

sonen = 18%, also nicht ganz ½ der Wohnbevölkerung (vgl. "Münchener Statistik" 1951, S. 54). Auch dies sind Höchstzahlen, denn nicht selten dürfte eine nebenhergehende Erwerbstätigkeit in den Haushaltungslisten verschwiegen worden sein.

Mangels entsprechender Fragestellung in der Volkszählung ist auch nichts darüber bekannt, wie viele von den 110000 berufslosen Selbständigen nur von einer Rente leben müssen und bei wie vielen mehsolcher Bezüge zusammentreffen. Da diese Frage aber mit der steigenden Soziallast immer bedeutungsvoller wird, sei hier nachträglich noch auf eine Erhebung hingewiesen, die wenigstens in ein begrenztes Teilgebiet gewisse Einblicke gestattet. Mitte vor. Jahres sind die Fürsorgeverbände befragt worden, welche von den aus Fürsorgemitteln laufend unterstützten Personen noch ein anrechnungsfähiges ander es Einkommen hatten. Für München-Stadt hat sich gezeigt, daß von den damals 16525 durch das Wohlfahrtsamt laufend unterstützten Personen (= 11566 Fälle oder "Parteien") 7052 (5182), das sind gut 43% (45%) noch über weiteres Einkommen verfügten, und zwar waren die angerechneten Bezüge genau dopppelt so hoch wie der Aufwand für die zusätzliche Unterstützung (monatl. ca.